

Einladung zur 44. Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Berg

- Budgetgemeindeversammlung -

**am Freitag, 6. Januar 2017, 19.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Berg**

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat lädt Sie zur Budgetgemeindeversammlung mit folgenden Traktanden ein:

Traktandenliste:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2016
3. Budget 2017
 - a) der Politischen Gemeinde Berg mit einem Steuerfuss von 45% wie bisher
 - b) der Technischen Gemeindebetriebe Berg
 - c) Finanzpläne 2017 bis 2019
4. Kreditantrag Ersatz Kanalisationsleitung und Neubau Meteorwasserleitung Kehlhof
5. Kreditantrag Beitrag an Kanton für die Sanierung der Hauptstrasse, Berg
6. Kreditantrag Sanierungen Wasserleitungen Schul- und Haldenstrasse, sowie Strassensanierung Haldenstrasse, Mauren
7. Verschiedenes und Umfrage

Anschliessend:

- **Orientierung der Post über die neue Postversorgung**
- **Neujahrsapéro**

GEMEINDERAT BERG

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 16. März 1987, wird an Ehepaare nur ein Exemplar der Botschaft verteilt. Anspruchsberechtigte, die ein weiteres Exemplar wünschen, können dies im Gemeindehaus, Büro Einwohneramt beziehen.

Protokoll

43. Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Berg vom Dienstag, 24. Mai 2016, 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Berg

Vorsitz: Gemeindepräsident Max Soller
Protokoll: Gemeindeschreiber Hubert Bürge

Stimmberechtigt sind: 2'224 Personen
Anwesend sind: 144 Personen und 10 Gäste

Im Anschluss an die Versammlung der Volksschulgemeinde Berg-Birwinken begrüsst Gemeindepräsident Max Soller die Anwesenden zur Gemeindeversammlung. Die Traktandenliste erfährt keine Änderung und wird in der publizierten Reihenfolge abgewickelt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:
Brigitte Zurbuchen, Mauren und Caroline Kressibucher, Ast

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Januar 2016

Das Protokoll, verfasst von Gemeindeschreiber Hubert Bürge, wird ohne Diskussion und in offener Abstimmung genehmigt.

3.a Abnahme der Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 953'822.55 ab. Der budgetierte Verlust von Fr. 278'700.00 ist nicht eingetreten. Das Ergebnis konnte verbessert werden und ist hauptsächlich zurückzuführen auf wesentlich höhere Steuererträge aus früheren Jahren, welche grösstenteils als einmalig zu bezeichnen sind. Die Aufwendungen für die öffentliche Sozialhilfe konnten gegenüber dem Vorjahr nochmals reduziert werden, wie Gemeindepräsident Max Soller ausführt. Da auch in anderen Bereichen die budgetierten Ausgaben nicht vollumfänglich erreicht wurden, resultiert das gesamthaft gute Ergebnis.

Die geplanten Nettoinvestitionen von Fr. 45'000.00 wurden wesentlich unterschritten und erreichten einen Nettoertrag von Fr. 951'162.45. Dies liegt darin begründet, dass die Rückerstattungen für die Erschliessung Benzenwies für den Strassenbau und die Abwasserbeseitigung mit einem Betrag von zusammengerechnet Fr. 1'461'396.75 zu Buche stehen.

Für den Rechnungsvorschlag von Fr. 953'822.55 beantragt der Gemeinderat die folgende Verwendung:

Fr. 140'000.00	Vorfinanzierung Fuss- und Radweg Mauren-Berg
Fr. 100'000.00	Vorfinanzierung Gemeindebeiträge an Kommunikationsnetz
Fr. 150'000.00	Vorfinanzierung Erneuerung der Strassenbeleuchtung
Fr. 125'000.00	Vorfinanzierung Revision Ortsplanung
Fr. 80'000.00	Rückstellung Ferientage und Überzeitguthaben
Fr. 358'822.55	Gutschrift Eigenkapital

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 2015 der Politischen Gemeinde, wie auch die Verwendung des Rechnungsvorschlages ohne Diskussion, in offener Abstimmung und mit grossem Mehr.

3.b Abnahme der Jahresrechnung 2015 der Technischen Gemeindebetriebe

Die Rechnung der Elektraversorgung im Bereich Netznutzung schliesst mit einem Ertrag von Fr. 292'000.00, vor Abschreibungen und Rückstellungen, wiederum positiv ab. In der Investitionsrechnung resultierte ein Nettoertrag von Fr. 123'000.00, was auf Rückerstattungen der Erschliessung Benzenwies zurückzuführen ist. Bei der Rechnung Stromverkauf konnte der Ertrag gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden und ein Nettoertrag von Fr. 112'000.00 erwirtschaftet werden.

Die Wasserversorgung konnte im Jahr 2015 einen Vorschlag vor Abschreibungen und Rückstellungen von Fr. 281'000.00 erzielen. In der Investitionsrechnung resultierte wie bereits bei der vorgehenden Rechnung der Elektraversorgung ein Nettoertrag von Fr. 481'000.00, welcher ebenfalls hauptsächlich auf die Rückerstattungen der Erschliessung Benzenwies zurückzuführen ist.

Die Erdgasversorgung konnte im Jahr 2015 mit einem verbesserten Vorschlag von Fr. 136'000.00 (Vorjahr Fr. 103'000.00) abschliessen. Es werden Fr. 100'000.00 zurückgestellt für Neuanlagen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Rechnungen 2015 der Technischen Gemeindebetriebe ohne Diskussion, in offener Abstimmung und mit grossem Mehr.

4. Kreditantrag von Fr. 783'000.00 für die Erschliessung Bauland Halde in Mauren

Die Grundeigentümer Therese und Hans Rudolf Röthlisberger haben dem Gemeinderat den Antrag gestellt die Planung der Erschliessung Ihres Baulandes von rund 7'200 m² in der Halde in Mauren an die Hand zu nehmen. Eine grosse Herausforderung war die Festlegung der Erschliessungsstrasse, weil sich das Land in topografisch anspruchsvollem Gelände befindet. Die Verlängerung der Sântisstrasse sowie die Anbindung an die Prestenbergstrasse wurden bewusst durchgehend geplant, weil dies eine gewisse Entlastung der Haldenstrasse möglich macht.

Das Projekt wurde öffentlich aufgelegt und es wurde festgehalten, dass die Grundeigentümer die Erschliessungskosten im vollen Umfang von Fr. 783'000.00 übernehmen müssen.

Ruedi Keller, Mauren wohnt an der betroffenen Sântisstrasse. Bisher als Sackgasse ausgestaltet, wird neu eine Durchgangsstrasse entstehen, führt er aus. Insbesondere der geplante Unterflurcontainer wird Mehrverkehr bringen. Dies ergibt eine Einbusse an Wohnqualität und die Kinder werden zusätzlichen Gefahren ausgesetzt. Seiner Meinung nach ist eine zweite Zufahrt in das Quartier für Notfälle nicht bestritten. Hingegen habe der Gemeinderat kein Gehör für verkehrsberuhigende Massnahmen, wie beispielsweise eine Tempo-30-Zone. Gegen die öffentliche Auflage haben sämtliche Anwohner der Sântisstrasse Einsprache erhoben, sind jedoch beim Gemeinderat auf

kein Wohlwollen gestossen. Ruedi Keller fordert den Rat auf, die Planung, insbesondere aus Sicherheitsgründen nochmals zu überdenken.

Der Gemeinderat hat die Bereitschaft bereits gezeigt verkehrsberuhigende Massnahmen zu überdenken, wie Gemeindepräsident Max Soller in seiner Antwort ausführt. Sollte die Verkehrszunahme tatsächlich wie befürchtet ausfallen, so können entsprechende Massnahmen im Nachhinein erfolgen. Das Projekt Einführung Tempo 30-Zonen wird im laufenden Jahr angegangen. Das Neubauprojekt wird in die Prüfung miteinbezogen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit von Fr. 783'000.00 in offener Abstimmung und mit grossem Mehr.

5. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindepräsident Max Soller verweist auf den Verwaltungsbericht in der Botschaft. Insbesondere erwähnt er die grosse Zunahme der Bautätigkeit. Hingegen ist das Bevölkerungswachstum moderat geblieben, wie er ausführt.

Die Revision der Ortsplanung wurde vom Gemeinderat angegangen. Der Planungsprozess wird rund zwei Jahre dauern. Die Bevölkerung wird periodisch über den Stand der Planung orientiert. In die Planungskommission wurden die folgenden Personen aus der Behörde sowie aus der Bevölkerung gewählt:

Gemeindepräsident Max Soller, Berg	Jörg Streckeisen, Andhausen
Gemeinderat Markus Kressibucher, Ast	Alexander von Siebenthal, Mauren
Gemeinderat Beat Keller, Berg	Monika Reut, Mauren
Gemeinderat Daniel Schenk, Guntershausen	Stephan Selb, Kreuzlingen
Gemeindeschreiber Hubert Bürge, Berg	

Im Zusammenhang mit der Verkabelung der Mittelspannungsleitung des EKT durch Andhausen hat sich der Gemeinderat entschieden, gleichzeitig die Sanierung der Werkleitungen in die Wege zu leiten. Der Vorteil besteht darin, dass für spätere Sanierungen der Strassenbelag nicht wieder aufgebrochen werden muss. Die Gesamtkosten für die Erneuerung der Kanalisations-, Wasserversorgungs- und Elektrizitätsleitungen betragen Fr. 286'000.00.

Gemeindepräsident Max Soller weist auf den Start der Sanierungsarbeiten für die Werkleitungen in der Hauptstrasse hin. Die Arbeiten werden bis ca. Ende September 2016 abgeschlossen sein.

Um 21.00 Uhr schliesst der Vorsitzende die Gemeindeversammlung und leitet über zur Präsentation der geplanten Überbauung Ziegeleiareal Brauchli, Berg. Frau Dr. Silvia Brauchli, Präsidentin des Verwaltungsrats der Brauchli Ziegelei AG, Berg, sowie das Planerteam der Büros Herzog & de Meuron, Basel und Bühler Hartmann, Zürich informieren aus erster Hand. Andreas Niklaus vom Büro NRP AG, Amriswil nimmt Stellung aus Sicht der Gemeinde.

Berg, 24. Mai 2016

Für die Richtigkeit zeichnet:
Hubert Bürge, Gemeindeschreiber

Budget 2017

a) der Politischen Gemeinde Berg mit einem Steuerfuss von 45% wie bisher

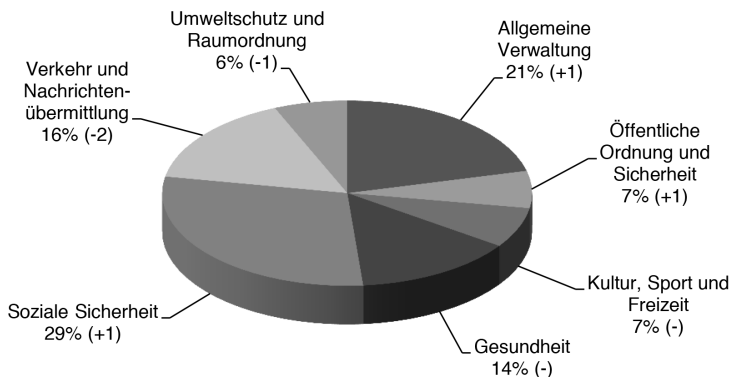
Einleitung

Das Budget 2017 der Politischen Gemeinde Berg wurde wiederum nach den Regeln des harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) erarbeitet. Diese Umstellung, die spätestens bis zum 1. Januar 2018 erfolgen muss, ist gemäss Vorgabe des Kantons für alle Gemeinden zwingend. Da der Abschluss 2015 noch nach der alten Rechnungslegung erstellt wurde, wird wegen der fehlenden Vergleichbarkeit auf die Darstellung dieser Zahlen verzichtet. Gemäss Vorgabe von HRM2 wurde vom Gemeinderat die Aktivierungsgrenze bei Investitionen auf Fr. 50'000.00 festgelegt. Da somit weniger Auslagen aktiviert und direkt der Erfolgsrechnung belastet werden, wurde bei verschiedenen Positionen wie Strassen und Abwasserleitungen der ordentliche Unterhaltsaufwand erhöht.

Das Budget 2017 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 210'900.00 (Budget 2016 Fr. 245'100.00). Wie Sie aus den nachfolgenden Zahlenzusammenstellungen und Erläuterungen ersehen können, wird in der Mehrzahl der Bereiche mit einer Aufwandzunahme gerechnet. Einzig die Bereiche Verkehr und Umweltschutz verzeichnen tiefere Kosten. Durch den höher budgetierten Finanz- und Steuerertrag können die Aufwandzunahmen kompensiert werden.

Mit Blick auf die Finanzlage der Gemeinde mit einem Eigenkapital von Fr. 3.5 Mio., weiteren Fr. 3.6 Mio. in Form von Rückstellungen und der Tatsache, dass keine Schulden vorhanden sind, ist der Gemeinderat der Meinung, dass der Steuerfuss trotz des budgetierten Aufwandüberschusses auf der bisherigen Höhe von 45% belassen werden kann.

Nettoaufwand nach Funktionen



Kommentar zu einzelnen Positionen der Laufenden Rechnung

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand 2017

Fr. 691'750.00

Gesamthaft steigt in diesem Bereich der budgetierte Wert im Vergleich zum Budget 2016 um Fr. 36'000.00. Die Differenz zum Vorjahresbudget ist darauf zurückzuführen, dass für die Beschaffung von Büromöbeln und Bürogeräten Fr. 20'000.00 mehr eingesetzt wurden. Zudem werden die Wartungskosten für die EDV Programme insgesamt um Fr. 10'000.00 zunehmen. In Anlehnung an den Kanton wurde für die Anpassung der Löhne 1% der Lohnsumme eingesetzt. Dies für individuelle und leistungsbezogene Lohnanpassungen. Aufgrund der negativen Teuerung wird auf eine generelle Lohnanpassung verzichtet.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Nettoaufwand 2017

Fr. 212'600.00

Im Bereich öffentliche Sicherheit beträgt die Aufwandsteigerung im Vergleich zum Vorjahr Fr. 11'000.00. Hauptgrund dafür ist der um Fr. 12'000.00 erhöhte Beitrag an die regionale Berufsbeistandschaft Weinfelden (RBW). Dieser erreicht nun einen Jahreswert von Fr. 142'000.00.

Das Konto 150 Feuerwehr wird wie immer ausgeglichen budgetiert, da der Aufwand- oder Ertragssaldo über das Spezialfinanzierungskonto ausgeglichen wird. Durch die geplante Teilzeitanstellung zur Bewältigung der administrativen Aufgaben wird der Lohnaufwand um Fr. 20'000.00 erhöht. Da Anschaffungen und der Unterhalt von Maschinen und Geräten reduziert werden, kann die Einlage in das Spezialfinanzierungskonto um Fr. 17'000.00 erhöht werden.

Im Konto 162 Zivile Verteidigung wird mit einem gleichbleibenden Aufwand von Fr. 34'000.00 gerechnet. Im kommenden Jahr ist eine gesamtheitliche Schutzraumkontrolle vorgesehen. Der damit verbundene Aufwand von Fr. 24'000.00 wird vom Kanton zurückerstattet.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Nettoaufwand 2017

Fr. 230'250.00

Im Bereich Kultur, Sport und Freizeit erhöht sich der Aufwand gegenüber dem Vorjahr um Fr. 16'000.00. Aufgrund der effektiven Vorjahreswerte wird der Unterhalt für Wanderwege um Fr. 5'000.00 erhöht. Da das Rückstellungskonto für die Vereinsküche (früher Militärküche genannt) aufgelöst wird, kann der Nettoaufwand von Fr. 3'500.00 nicht mehr über diese Rückstellung kompensiert werden. Für den einmaligen Investitionsbeitrag an den Tennisclub wurden Fr. 4'000.00 ins Budget aufgenommen.

4 Gesundheit

Nettoaufwand 2017

Fr. 457'600.00

In diesem Bereich ist im Vergleich zum Vorjahresbudget eine Zunahme von Fr. 12'000.00 zu verzeichnen. Die Zunahme betrifft den Gemeindebeitrag an den Kanton für die Langzeitpflege, der wiederum, diesmal um Fr. 20'000.00 steigt. Somit wird ein Gesamtaufwand von Fr. 231'200.00 erreicht. Der Defizitbeitrag zugunsten dem Verein Spitex Mittelhurgau reduziert sich gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 8'000.00 und beträgt neu Fr. 205'000.00. Beide Aufwandpositionen können von der Gemeinde nicht beeinflusst werden.

5 Soziale Sicherheit

Nettoaufwand 2017

Fr. 957'000.00

Mit einer Aufwandszunahme von Fr. 77'000.00 hat der Bereich Soziale Sicherheit die grösste Kostensteigerung zu verzeichnen. Dabei sieht die Kostenentwicklung in den verschiedenen Bereichen unterschiedlich aus.

Im Konto 512 Prämienverbilligungen wird mit einer Aufwandabnahme von Fr. 13'000.00 gerechnet. Die Aufwandszunahme im Kontobereich 54 Familie und Jugend ist damit begründet, dass die Gemeinde Fr. 10'000.00 an den Mittagstisch der Volksschulgemeinde Berg-Birwinken beiträgt. Zudem sind in diesem Konto die Aufwendungen für die Jugendkommission enthalten.

Aufgrund der Hochrechnung der laufenden Fälle wird im Konto 572 Wirtschaftliche Hilfe mit einer Aufwandszunahme von Fr. 72'000.00 gerechnet. Dagegen wird im Konto 573 Asylwesen mit einer Kostenreduktion von Fr. 25'000.00 budgetiert. Die Aufwandszunahme von Fr. 28'000.00 im Konto 579 übrige Fürsorge wird primär mit der Umorganisation der Abteilung Soziale Dienste per 1. Januar 2017 begründet. Wie schon im Mitteilungsblatt vom September erwähnt, wird infolge des stetig wachsenden Aufgabenvolumens das Pensum von Barbara Mächler-Engeli für die Gemeinden Berg und Birwinken zusammen von 40% auf 70% erhöht. 20% des Pensums wird dabei von der Gemeinde Birwinken übernommen.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand 2017

Fr. 514'350.00

Dieser Bereich hat insgesamt gegenüber dem Vorjahresbudget eine Aufwandabnahme von Fr. 50'000.00 zu verzeichnen.

Die Kostenabnahme von Fr. 110'000.00 im Konto 615 Strassen begründet sich damit, dass der Beitrag von Fr. 137'700.00 der Technischen Betriebe an den Strassenunterhalt neu direkt diesem Konto gutgeschrieben wird. Die früher getätigte Verbuchung dieses Beitrages in die Investitionsrechnung ist mit der neuen Rechnungslegung (HRM2) nicht mehr möglich. Auch unter dem Aspekt der neuen Rechnungslegung, welche Abschreibungen nur noch in kleineren Schritten ermöglicht, wurde der Aufwand für den Strassenunterhalt um Fr. 50'000.00 auf Fr. 200'000.00 erhöht. Somit werden kleinere Unterhaltsinvestitionen bis zu einem Betrag von Fr. 50'000.00 direkt abgeschrieben.

Der um Fr. 64'000.00 höhere Aufwand im Konto 619 Strassen (Werkhof) wird damit begründet, dass im 2017 beim Werkhofgebäude der Ersatz der Garagentore auf der Südseite und eine Sanierung des immer mehr Löcher aufweisenden Betonplatzes vorgesehen ist. Der Beitrag an den Kanton für den regionalen Personenverkehr (Konto 622) verbleibt mit Fr. 136'600.00 auf dem Vorjahresniveau.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand 2017

Fr. 209'950.00

Im Bereich Umweltschutz und Raumordnung ist insgesamt keine wesentliche Veränderung zu erkennen. Die Kostenentwicklung in den verschiedenen Konten sieht wie folgt aus:

Das Konto 720 Abwasserbeseitigung verhält sich gegenüber der Gemeinderechnung neutral, indem der Aufwand- oder Ertragssaldo über das Spezialfinanzierungskonto ausgeglichen wird. Begründet mit der restriktiveren Abschreibungsvorgabe unter HRM2 wurde auch in diesem Konto der Unterhaltsaufwand für die Abwasserleitungen um Fr. 45'000.00 erhöht. Dies hat zur Folge, dass zum Ausgleich der Rechnung

Fr. 43'000.00 aus dem Spezialfinanzierungskonto entnommen werden müssen. Bei einem Kontostand von Fr. 1.4 Mio. im Spezialfinanzierungskonto stellt dies kein Problem dar.

Im Konto 730 Abfallwirtschaft steigt der Aufwand um Fr. 15'000.00. Diese Zunahme erklärt sich primär mit dem Zukauf von weiteren Unterflurcontainern. Dafür wurde ein Betrag von Fr. 24'000.00 budgetiert. Da im übrigen Bereich keine grösseren Anschaffungen vorgesehen sind, wurde der Aufwand für Maschinen und Geräte um Fr. 16'000.00 reduziert. Gemäss den effektiven Vorjahreswerten wurde die Verrechnung des Werkhofmitarbeiter-Einsatzes um Fr. 9'000.00 erhöht.

Im Konto 771 Friedhof und Bestattung wird mit einer Aufwandzunahme von Fr. 11'000.00 gerechnet. Höhere Bestattungskosten von Fr. 5'000.00 sowie höhere Unterhaltskosten von Fr. 7'000.00 infolge der vorgesehenen Gräberräumung sind die Verursacher der Mehrkosten.

Im Konto 790 ist der Aufwand für die Ortsplanung mit Fr. 30'000.00 ausgewiesen. Darin nicht enthalten sind die Kosten für die zurzeit laufende Revision der Ortsplanung. Für diese Aufwendungen wurde bereits aus dem Abschlussergebnis 2015 eine Rückstellung gebildet.

8 Volkswirtschaft **Nettoertrag 2017** **Fr. 22'300.00**

In diesem Bereich sind keine grösseren Veränderungen zu verzeichnen. Da der Kanton seinen Anteil am Jagdpachterlös von einem auf zwei Drittel erhöht hat, verbleibt der Gemeinde im Konto 830 neu ein zu tragender Nettoaufwand von Fr. 3'200.00.

9 Finanzen und Steuern **Nettoertrag 2017** **Fr. 3'040'300.00**

Aufgrund der aktuellen Hochrechnung wird für das Jahr 2017 mit einer Ertragszunahme von Fr. 133'000.00 gegenüber dem Vorjahresbudget gerechnet. Diese Zunahme ist vor allem auf höher erwarteten Erträge bei den natürlichen Personen (+ Fr. 120'000.00) zurückzuführen. Leichte Zunahmen von jeweils Fr. 5'000.00 werden auch bei den Quellensteuern und den Steuern juristischer Personen erwartet. Aufgrund der aktuellen Einschätzung der wirtschaftlichen Situation wird vorderhand nicht mit einem grösseren Rückgang des Steuerertrages gerechnet.

Kommentar zur Investitionsrechnung

Im Budget 2017 wird mit einem Nettoinvestitionsvolumen von Fr. 640'000.00 (Vorjahr Fr. 15'000.00) gerechnet. Die aufgeführten Investitionen für die Sanierung der Kantonsstrasse in Berg, für die Sanierung der Haldenstrasse in Mauren, sowie für die Sanierung der Abwasserleitungen im Kehlhof sind separat traktandiert. Für die Sanierung der Meteorwasserleitung zwischen Andhausen und dem Mülitobelbach auf der östlichen Seite des Deponiegeländes der KVA wurde ein Betrag von Fr. 100'000.00 budgetiert.

Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Gemeinderat beantragt Ihnen, das Budget 2017 zu genehmigen und der Beibehaltung des Steuerfusses von 45% zuzustimmen.

Das Detailbudget liegt im Gemeindehaus zur Einsicht auf und ist ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde www.berg-tg.ch veröffentlicht.

Budget 2017 Erfolgsrechnung PGB

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	1'226'650.00	534'900.00	1'179'850.00	523'900.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoergebnis</i>	587'300.00	374'700.00	558'500.00	356'500.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT <i>Nettoergebnis</i>	280'250.00	212'600.00	259'000.00	202'000.00
4	GESUNDHEIT <i>Nettoergebnis</i>	457'600.00	230'250.00	445'600.00	214'500.00
5	SOZIALE SICHERHEIT <i>Nettoergebnis</i>	1'402'300.00	445'300.00	1'338'300.00	457'800.00
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG <i>Nettoergebnis</i>	911'250.00	396'900.00	815'800.00	252'200.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoergebnis</i>	665'150.00	514'350.00	655'950.00	563'600.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT <i>Nettoergebnis</i>	67'000.00	89'300.00	67'400.00	90'300.00
9	FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoergebnis</i>	451'00.00	3'085'400.00	44'000.00	2'951'000.00
		3'040'300.00		2'907'000.00	
	Gesamtergebnis	5'642'600.00	5'431'700.00	5'364'400.00	5'119'300.00
			210'900.00		245'100.00
		5'642'600.00	5'642'600.00	5'364'400.00	5'364'400.00

Budget 2017 Erfolgsrechnung PGB

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	1'226'650.00	534'900.00 691'750.00	1'179'850.00	523'900.00 655'950.00
01	Legislative und Exekutive	154'900.00	5'500.00	153'000.00	6'500.00
011	Legislative	50'100.00		48'000.00	
012	Exekutive	104'800.00	5'500.00	105'000.00	6'500.00
02	Allgemeine Dienste	1'071'750.00	529'400.00	1'026'850.00	517'400.00
021	Finanz- und Steuerverwaltung	359'400.00	282'000.00	272'050.00	272'000.00
022	Allgemeine Dienste, übrige	672'950.00	234'500.00	717'100.00	232'500.00
029	Verwaltungslegenschaften, übriges	39'400.00	12'900.00	37'700.00	12'900.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoergebnis</i>	587'300.00	374'700.00 212'600.00	558'500.00	356'500.00 202'000.00
14	Allgemeines Rechtswesen	222'200.00	43'700.00	217'100.00	50'000.00
140	Allgemeines Rechtswesen	222'200.00	43'700.00	217'100.00	50'000.00
15	Feuerwehr	261'000.00	261'000.00	260'000.00	260'000.00
150	Feuerwehr	261'000.00	261'000.00	260'000.00	260'000.00
16	Verteidigung	104'100.00	70'000.00	81'400.00	46'500.00
162	Zivile Verteidigung	104'100.00	70'000.00	81'400.00	46'500.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT <i>Nettoergebnis</i>	280'250.00	50'000.00 230'250.00	259'000.00	44'500.00 214'500.00
31	Kulturerbe	24'150.00	24'000.00	14'100.00	14'000.00
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	24'150.00	24'000.00	14'100.00	14'000.00

Budget 2017 Erfolgsrechnung PGB

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
32	Kultur, Übrige	204'600.00	21'000.00	196'900.00	24'500.00
322	Vereinsküche Neuwieshalle	4'500.00	1'000.00	4'500.00	4'500.00
329	Kultur, übriges	200'100.00	20'000.00	192'400.00	20'000.00
33	Medien	23'500.00	5'000.00	25'000.00	6'000.00
332	Massenmedien	23'500.00	5'000.00	25'000.00	6'000.00
34	Sport und Freizeit	28'000.00		23'000.00	
342	Freizeit	28'000.00		23'000.00	
4	GESUNDHEIT	457'600.00	45'600.00	445'600.00	445'600.00
	<i>Nettoergebnis</i>		45'600.00		
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	231'200.00		211'200.00	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	231'200.00		211'200.00	
42	Ambulante Krankenpflege	226'000.00		234'000.00	
421	Ambulante Krankenpflege	226'000.00		234'000.00	
43	Gesundheitsprävention	400.00		400.00	
432	Krankheitsbekämpfung, übrige	200.00		200.00	
434	Lebensmittelkontrolle	200.00		200.00	
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'402'300.00	445'300.00	1'338'300.00	457'800.00
	<i>Nettoergebnis</i>		957'000.00		880'500.00
51	Soziale Sicherheit	305'200.00	6'000.00	327'000.00	15'000.00
512	Prämienverbilligungen	305'200.00	6'000.00	327'000.00	15'000.00
53	Alter und Hinterlassene	21'000.00	5'800.00	21'000.00	5'800.00
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	17'000.00	5'800.00	17'000.00	5'800.00
535	Leistungen an das Alter	4'000.00		4'000.00	

Budget 2017 Erfolgsrechnung PGB

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
54	Familie und Jugend	146'500.00	55'000.00	152'500.00	75'000.00
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	80'000.00	55'000.00	100'000.00	75'000.00
544	Jugendschutz	5'500.00		2'500.00	
545	Leistungen an Familien	61'000.00		50'000.00	
55	Arbeitslosigkeit	10'000.00		10'100.00	
559	Arbeitslosigkeit	10'000.00		10'100.00	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	919'600.00	378'500.00	827'700.00	362'000.00
572	Wirtschaftliche Hilfe	650'000.00	230'000.00	550'000.00	202'000.00
573	Asylwesen	146'700.00	120'000.00	151'400.00	100'000.00
579	Fürsorge, übriges	122'900.00	28'500.00	126'300.00	60'000.00
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	911'250.00	396'900.00	815'800.00	252'200.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>514'350.00</i>		<i>563'600.00</i>
61	Strassenverkehr	740'050.00	368'900.00	642'700.00	225'200.00
613	Kantonsstrasse, übrige	18'000.00		18'000.00	
615	Gemeindestrassen	624'950.00	329'100.00	587'000.00	181'000.00
619	Strassen (Werkhof + FW-Depot Berg/Mauren), übriges	97'100.00	39'800.00	37'700.00	44'200.00
62	Öffentlicher Verkehr	171'200.00	28'000.00	173'100.00	27'000.00
622	Regionalverkehr	136'600.00		138'500.00	
629	Öffentlicher Verkehr, übriges	34'600.00	28'000.00	34'600.00	27'000.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	665'150.00	455'200.00	655'950.00	443'100.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>209'950.00</i>		<i>212'850.00</i>
72	Abwasserbeseitigung	319'200.00	319'200.00	301'100.00	301'100.00
720	Abwasserbeseitigung	319'200.00	319'200.00	301'100.00	301'100.00

Budget 2017 Erfolgsrechnung PGB

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
73	Abfallwirtschaft	143'100.00	94'000.00	127'700.00	94'000.00
730	Abfallwirtschaft	143'100.00	94'000.00	127'700.00	94'000.00
74	Verbauungen	25'000.00	3'000.00	25'000.00	3'000.00
741	Gewässerverbauungen	25'000.00	3'000.00	25'000.00	3'000.00
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	2'000.00		2'000.00	
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz	2'000.00		2'000.00	
77	Übriger Umweltschutz	143'350.00	38'900.00	138'150.00	44'900.00
771	Friedhof und Bestattung	143'350.00	38'900.00	138'150.00	44'900.00
79	Raumordnung	32'500.00	100.00	62'000.00	100.00
790	Raumordnung	32'500.00	100.00	62'000.00	100.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	67'000.00	89'300.00	67'400.00	90'300.00
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>22'300.00</i>		<i>22'900.00</i>	
81	Landwirtschaft	38'000.00	3'000.00	38'000.00	4'000.00
812	Strukturverbesserung	16'800.00		16'800.00	
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	21'200.00	3'000.00	21'200.00	4'000.00
82	Forstwirtschaft	11'400.00		12'000.00	
820	Forstwirtschaft	11'400.00		12'000.00	
83	Jagd und Fischerei	15'500.00	12'300.00	12'400.00	12'300.00
830	Jagd und Fischerei	15'500.00	12'300.00	12'400.00	12'300.00
84	Tourismus	2'100.00		1'400.00	
840	Tourismus	2'100.00		1'400.00	
86	Banken und Versicherungen		74'000.00		74'000.00
860	Banken und Versicherungen		74'000.00		74'000.00

Budget 2017 Erfolgsrechnung PGB

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
87	Brennstoffe und Energie			3'600.00	
871	Elektrizität, Energie allgemein			3'600.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	45'100.00	3'085'400.00	44'000.00	2'951'000.00
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>3'040'300.00</i>		<i>2'907'000.00</i>	
91	Steuern	30'000.00	2'740'000.00	30'000.00	2'610'000.00
910	Steuern	30'000.00	2'740'000.00	30'000.00	2'610'000.00
95	Ertragsanteile, übrige	4'500.00	315'000.00	5'000.00	313'000.00
950	Ertragsanteile, übrige	4'500.00	315'000.00	5'000.00	313'000.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	10'600.00	29'600.00	9'000.00	27'500.00
961	Zinsen	10'400.00	13'000.00	8'900.00	15'500.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	200.00	16'600.00	100.00	12'000.00
97	Rückverteilungen		800.00		500.00
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		800.00		500.00
Gesamtergebnis		5'642'600.00	5'431'700.00	5'364'400.00	5'119'300.00
		5'642'600.00	210'900.00		245'100.00
			5'642'600.00	5'364'400.00	5'364'400.00

Budget 2017 Erfolgsrechnung PGB

Artengliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	5'642'600.00		5'364'400.00	
30	Personalaufwand	1'322'050.00		1'303'700.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'556'300.00		1'422'600.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	20'000.00		20'000.00	
34	Finanzaufwand	1'600.00		1'600.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	45'550.00		35'400.00	
36	Transferaufwand	2'426'600.00		2'297'100.00	
37	Durchlaufende Beiträge	86'000.00		110'000.00	
39	Interne Verrechnungen	184'500.00		174'000.00	
4	Ertrag		5'431'700.00		5'119'300.00
40	Fiskalertrag		2'850'000.00		2'720'000.00
41	Regalien und Konzessionen		12'300.00		12'300.00
42	Entgelte		1'251'700.00		1'240'600.00
44	Finanzertrag		72'300.00		74'600.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		89'600.00		60'500.00
46	Transferertrag		885'300.00		722'800.00
47	Durchlaufende Beiträge		86'000.00		110'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag				4'500.00
49	Interne Verrechnungen		184'500.00		174'000.00
Gesamtergebnis		5'642'600.00	5'431'700.00	5'364'400.00	5'119'300.00
		5'642'600.00	210'900.00	5'364'400.00	245'100.00
			5'642'600.00		5'364'400.00

Budget 2017 Investitionsrechnung PGB

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG				
6130	Kantonsstrasse, übrige	437'000.00			125'000.00
5010.00	Strassen / Verkehrswege	210'000.00			
INV00015	Sanierung Kantonsstrasse Berg	210'000.00			
6150	Gemeindestrassen	227'000.00			125'000.00
5030.00	Übrige Tiefbauten	227'000.00			
INV00017	Sanierung Haldenstrasse Mitte, Mauren	227'000.00			
6110.00	Rückertatungen Dritter für Investitionen in Strassen / Verkehrswege				125'000.00
INV00002	Beitrag Technische Betriebe				125'000.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG				
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	293'000.00	90'000.00	230'000.00	90'000.00
5030.00	Übrige Tiefbauten	293'000.00		230'000.00	90'000.00
INV00007	Meteorwasserleitung Alpenblick (Projekt SBB)			160'000.00	
INV00008	Bahnhof Kehlhof, Anteil Abwasserleitung (Projekt SBB)			70'000.00	
INV00014	San. Meteor WL Andhausen - Deponie KVA Kehlhof	100'000.00			
INV00016	Sanierung Abwasserleitung Kehlhof	193'000.00			
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		90'000.00		90'000.00
INV00004	Anschlussgebühren Kanalisation		70'000.00		70'000.00
INV00005	Anschlussgebühren Entwässerung		20'000.00		20'000.00
		730'000.00	90'000.00	230'000.00	215'000.00
	Nettoinvestition	730'000.00	640'000.00	230'000.00	15'000.00
			730'000.00		230'000.00

b) der Technischen Gemeindebetriebe Berg

Einleitender Kommentar

Die Budgets 2017 der Gemeindewerke wurden wiederum nach den Regeln des harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) erarbeitet.

Auch bei den Technischen Betrieben wurde vom Gemeinderat die Aktivierungsgrenze bei Investitionen auf Fr. 50'000.00 festgelegt. Da somit weniger Auslagen aktiviert und direkt der Erfolgsrechnung belastet werden, wurde bei den verschiedenen Werken der ordentliche Unterhaltsaufwand erhöht.

Die neue Rechnungslegung gibt vor, dass die Investitionen nach ihrer technischen Nutzungsdauer abgeschrieben werden müssen. Dies bedeutet beispielsweise, dass bei Strassen eine Abschreibungsdauer von 40 Jahren und bei Werkleitungen eine Abschreibungsdauer von 50 Jahren vorgegeben ist. Da der Gemeinderat die Abschreibungen der von ihm in die Wege geleiteten Investitionen nicht schwergewichtig der Nachwelt überlassen möchte, hat er bei einzelnen Werken zusätzliche Abschreibungen budgetiert. Dies lässt das neue Rechnungsmodell zu.

Elektrizitätsversorgung

Kommentar zu den Laufenden Rechnungen

Netznutzung

Verwaltungskosten

Bei den Verwaltungskosten sind keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahresbudget zu verzeichnen.

Betriebskosten

Die Betriebskosten nehmen um Fr. 8'700.00 zu. Infolge tieferer Preise reduziert sich das Entgelt für die Netznutzung gegenüber dem EKT um Fr. 30'200.00. Die Aufwendungen für den Maschinen- und Geräteunterhalt, sowie für den Ausgleich der Netzverluste können um Fr. 10'000.00, resp. Fr. 12'000.00 zurückgenommen werden. Demgegenüber werden Fr. 65'000.00 mehr für den Unterhalt des Niederspannungsnetzes eingesetzt.

Betriebsertrag / Abgaben und Leistungen an Dritte / Abschreibungen

Die tieferen Netznutzungspreise werden den Kunden weitergegeben. Der Betriebsertrag reduziert sich somit um Fr. 20'000.00. Innerhalb der verschiedenen Kundensegmente kommt es zu leichten Umsatzverschiebungen.

Die Abgaben und Leistungen für Dritte (Systemdienstleistungen, kostendeckende Einspeisevergütung und Abgabe an das Gemeinwesen) sind in der Rechnung der Netznutzung erfolgsneutral budgetiert. Während für 2017 die Abgabe für Systemdienstleistungen (SDL) vom Bund von 0.45 Rp./kWh auf 0.40 Rp./kWh leicht reduziert wird, steigt die Abgabe für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) von 1.30 Rp./kWh auf 1.50 Rp./kWh. Im Jahr 2013 hatte diese Bundesabgabe noch

0.60 Rp./kWh betragen. Nun ist sie zu einem wesentlichen Preisfaktor geworden. Zusammen mit der Systemleistungsabgabe (SDL) wird dem Bund insgesamt die Summe von Fr. 274'000.00 überwiesen. Die Abgabe für das Gemeinwesen wird auf 0.85 Rp./kWh belassen.

Der Erlös aus der Stromproduktion der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindewerkhofs wird mit Fr. 30'000.00 budgetiert. Dieser Ertrag wird für später folgende energietechnische Massnahmen der Gemeinde zurückgestellt.

Für die ordentlichen Abschreibungen der Anlagewerte wurden gemäss Vorgabe HRM2 Fr. 18'000.00 eingesetzt. Für zusätzliche Abschreibungen sind Fr. 120'000.00 budgetiert.

Energieverkauf

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten sind gegenüber dem Vorjahresbudget unverändert.

Betriebskosten

Die Betriebskosten sind mit Fr. 546'000.00 im Vergleich zum Vorjahrsbudget mit Fr. 646'000.00 um Fr. 100'000.00 tiefer budgetiert. Dies wird damit begründet, dass mit dem EKT aufgrund der geänderten Marktverhältnisse wiederum ein eindeutig tieferer Einkaufspreis vereinbart werden konnte.

Betriebsertrag / Abschluss

Die tieferen Stromeinkaufspreise werden den Kunden vollumfänglich weitergegeben. Da-durch reduziert sich der Betriebsertrag um Fr. 104'700.00. Aufgrund von aktuellen Daten wurden für den Ausgleich von Netzverlusten dem Betriebsertrag aus der Netznutzungsrechnung Fr. 16'100.00 (Budget 2016 Fr. 28'000.00) gutgeschrieben. Es ist vorgesehen, den allfälligen Gewinn aus der Energieverkaufsrechnung zur Erhöhung des Rückstellungskontos „Tarifausgleichskonto Stromverkauf“ zu verwenden.

Kommentar zu den Investitionen der Elektrizitätsversorgung

Die Nettoinvestitionen sind diesmal tiefer als im Vorjahr und erreichen ein Volumen von Fr. 91'000.00 (Vorjahr Fr. 454'000.00). Details zur Sanierung der Haldenstrasse in Mauren sind aus dem separat traktandierten Kreditantrag ersichtlich. Für den Ersatz der Mittelspannungsleitung zwischen den Trafostationen Post und Ottenbergstrasse sind Fr. 80'000.00 budgetiert. Aus Anschlussgebühren wird ein Ertrag von Fr. 52'000.00 erwartet.

Wasserversorgung

Verwaltungskosten

Bei den Verwaltungskosten ist eine leichte Kostenzunahme von Fr. 3'800.00 zu verzeichnen.

Betriebskosten

Die Betriebskosten nehmen um Fr. 65'300.00 zu. Hauptgrund dafür ist der um Fr. 50'000.00 auf gesamthaft Fr. 200'000.00 erhöhte Betrag für den Unterhalt des Wasserleitungsnetzes. Dies, damit mehr Auslagen direkt der Erfolgsrechnung belastet werden können.

Im Weiteren wurden für den Einkauf von Wasserzählern Fr. 15'000.00, d.h. Fr. 5'000.00 mehr als im Vorjahresbudget eingesetzt. Der Betriebskostenbeitrag an den Regionalwasserverband Mittelhurgau (RVM) für den Wassereinkauf erhöht sich um Fr. 5'000.00 auf Fr. 75'000.00.

Betriebsertrag

Unter der Annahme, dass sich die Verkaufsmenge nicht wesentlich verändert, wurde der Wasserverkauf praktisch unverändert wie im Vorjahr budgetiert. Beim Wasserverkauf an Bürglen ist aufgrund von effektiven Werten eine Zunahme von Fr. 5'000.00 eingesetzt.

Investitionen / Abschreibungen

Gegenüber den Vorjahren werden die Investitionen wesentlich reduziert. Die Nettoinvestitionen erreichen noch ein Volumen von Fr. 173'000.00 (Vorjahr Fr. 530'000.00). Details zu den Investitionen (Haldenstrasse Mauren und Schulstrasse Mauren) sind aus den separat traktandierten Kreditanträgen ersichtlich. Aus Anschlussgebühren wird ein Ertrag von Fr. 52'000.00 erwartet.

Durch die Erhöhung der Unterhaltskosten um Fr. 50'000.00 und der anderen erwähnten Betriebskosten wurden die Abschreibungen um Fr. 76'000.00 reduziert. Der somit ausgewiesene Abschreibungswert von Fr. 124'000.00 entspricht dem ordentlichen Abschreibungsvolumen gemäss HRM2.

Gasversorgung

Verwaltungskosten

Bei den Verwaltungskosten sind keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahresbudget zu verzeichnen.

Betriebskosten

Aufgrund des von den Technischen Betrieben Weinfelden (TBW) wesentlich tiefer angekündigten Gaseinkaufspreises für das Jahr 2017 reduzieren sich die Betriebskosten gesamthaft um Fr. 106'000.00. Der Aufwand für den Zählereinkauf und die Entschädigung für die technische Betriebsführung unserer Gasversorgung, welche durch die TBW vollzogen wird, wird um Fr. 18'000.00 reduziert. Grund dafür ist die Reduktion des Zählereinkaufs. Der Unterhaltsaufwand wurde gemäss Angaben der TBW um Fr. 14'000.00 auf Fr. 34'000.00 erhöht.

Betriebsertrag

Der tiefere Einkaufspreis wird den Kunden weitergegeben. Unter der Annahme einer gleichen Verkaufsmenge reduziert sich demzufolge der Umsatz um Fr. 103'000.00 auf Fr. 761'000.00.

Investitionen / Abschreibungen

Im Jahr 2017 sind bei der Gasversorgung keine Investitionen vorgesehen. Für die Abschreibung der getätigten Investitionen sind gesamthaft Fr. 100'000.00 budgetiert. Davon Fr. 10'000.00 für ordentliche Abschreibungen gemäss HRM2 und Fr. 90'000.00 für zusätzliche Abschreibungen.

Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Gemeinderat beantragt Ihnen, die vorliegenden Budgets 2017 der Elektrizitätsversorgung, der Wasserversorgung und der Gasversorgung Berg inklusive Investitionsrechnungen zu genehmigen.

Das Detailbudget liegt im Gemeindehaus zur Einsicht auf und ist ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde www.berg-tg.ch veröffentlicht.



Budget 2017 Erfolgsrechnung TBB

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Elektrizitätsversorgung Netznutzung <i>Nettoergebnis</i>	1'628'900.00 <i>5'800.00</i>	1'634'700.00	1'590'000.00 <i>4'200.00</i>	1'594'200.00
2	Elektrizitätsversorgung Energieverkauf <i>Nettoergebnis</i>	614'600.00 <i>84'200.00</i>	698'800.00	793'800.00 <i>9'700.00</i>	803'500.00
3	Wasserversorgung <i>Nettoergebnis</i>	630'400.00 <i>17'100.00</i>	647'500.00	637'300.00 <i>3'200.00</i>	640'500.00
4	Gasversorgung <i>Nettoergebnis</i>	750'700.00 <i>11'100.00</i>	761'800.00	855'100.00 <i>10'900.00</i>	866'000.00
	Gesamtergebnis	3'624'600.00 118'200.00	3'742'800.00	3'876'200.00 28'000.00	3'904'200.00
		3'742'800.00	3'742'800.00	3'904'200.00	3'904'200.00

Funktionale Gliederung - Details		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Elektrizitätsversorgung Netznutzung <i>Nettoergebnis</i>	1'628'900.00 <i>5'800.00</i>	1'634'700.00	1'590'000.00 <i>4'200.00</i>	1'594'200.00
1020	Verwaltungskosten	187'000.00	5'400.00	184'900.00	3'500.00
1030	Betriebskosten / Unterhalt	877'100.00		868'400.00	
1040	Betriebsertrag		1'180'000.00		1'199'500.00
1041	Abgaben und Leistungen an Dritte	396'800.00	396'800.00	356'700.00	356'700.00
1050	Übrige Betriebseinnahmen		52'500.00		34'500.00
1090	Abschreibungen / Rückstellungen	168'000.00		180'000.00	

Budget 2017 Erfolgsrechnung TBB

Funktionale Gliederung - Details

		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Elektrizitätsversorgung Energieverkauf	614'600.00	698'800.00	793'800.00	803'500.00
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>84'200.00</i>		<i>9'700.00</i>	
2020	Verwaltungskosten	68'600.00		67'800.00	
2030	Betriebskosten / Unterhalt	546'000.00		646'000.00	
2040	Betriebsertrag		698'800.00		803'500.00
2090	Abschreibungen / Rückstellungen			80'000.00	
3	Wasserversorgung	630'400.00	647'500.00	637'300.00	640'500.00
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>17'100.00</i>		<i>3'200.00</i>	
3020	Verwaltungskosten	80'900.00		77'100.00	
3030	Betriebskosten / Unterhalt	425'500.00		360'200.00	
3040	Betriebsertrag		640'000.00		633'000.00
3050	Übrige Betriebseinnahmen		7'500.00		7'500.00
3090	Abschreibungen / Rückstellungen	124'000.00		200'000.00	
4	Gasversorgung	750'700.00	761'800.00	855'100.00	866'000.00
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>11'100.00</i>		<i>10'900.00</i>	
4020	Verwaltungskosten	78'700.00		77'100.00	
4030	Betriebskosten / Unterhalt	572'000.00		678'000.00	
4040	Betriebsertrag		761'000.00		864'000.00
4050	Übrige Betriebseinnahmen		800.00		2'000.00
4090	Abschreibungen / Rückstellungen	100'000.00		100'000.00	
Gesamtergebnis		3'624'600.00	3'742'800.00	3'876'200.00	3'904'200.00
		118'200.00		28'000.00	
		3'742'800.00	3'742'800.00	3'904'200.00	3'904'200.00

Budget 2017 Investitionsrechnung TBB

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	Elektrizitätsversorgung Netznutzung	143'000.00	52'000.00	498'000.00	44'000.00
1500	Investitionsausgaben	143'000.00		498'000.00	
5030.00	Übrige Tiefbauten	143'000.00		498'000.00	
INV00008	Sanierung Hauptstrasse, Berg			310'000.00	
INV00010	Sanierung Verteilkabinen			50'000.00	
INV00015	Bahnhof Kehlhof (Projekt SBB)			65'000.00	
INV00018	Bahnübergang Guntershausen (Projekt SBB)			73'000.00	
INV00040	Sanierung Haldenstrasse Mitte, Mauren	63'000.00			
INV00041	Ersatz MS Leitung TS Post - TS Ottenbergstrasse	80'000.00			
1600	Investitionseinnahmen		52'000.00		44'000.00
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		52'000.00		44'000.00
INV00011	Anschlussstaxen		52'000.00		44'000.00
3	Wasserversorgung	255'000.00	82'000.00	667'000.00	137'000.00
3500	Investitionsausgaben	255'000.00	30'000.00	667'000.00	
5030.00	Übrige Tiefbauten	255'000.00	30'000.00	667'000.00	
INV00001	Sanierung Hauptstrasse, Berg			420'000.00	
INV00014	Bahnhof Kehlhof (Projekt SBB)			70'000.00	
INV00017	Bahnübergang Guntershausen (Projekt SBB)			145'000.00	
INV00019	Leitung Mühletobel (Projekt SBB)			32'000.00	
INV00038	Sanierung Schulstrasse, Mauren	145'000.00	14'000.00		
INV00039	Sanierung Haldenstrasse Mitte, Mauren	110'000.00	16'000.00		

Budget 2017 Investitionsrechnung TBB

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3600	Investitionseinnahmen		52'000.00		137'000.00
6310.00	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten				93'000.00
INV00013	Beiträge Gebäudeversicherung				93'000.00
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		52'000.00		44'000.00
INV00006	Anschlussstaxen		52'000.00		44'000.00
4	Gasversorgung			495'000.00	
4500	Investitionsausgaben			495'000.00	
5030.00	Übrige Tiefbauten			495'000.00	
INV00012	Sanierung Hauptstrasse, Berg			310'000.00	
INV00016	Bahnhof Kehlhof (Projekt SBB)			65'000.00	
INV00020	Leitung Prestenberg (Projekt SBB)			120'000.00	
		398'000.00	134'000.00	1'660'000.00	181'000.00
	Nettoinvestition		264'000.00		1'479'000.00
		398'000.00	398'000.00	1'660'000.00	1'660'000.00

c) Finanzpläne 2017 bis 2019

Einleitung

Gestützt auf § 26 Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden hat der Gemeinderat einen Finanzplan zu erstellen, ihn jährlich nachzuführen und den Stimmberechtigten zur Kenntnis zu bringen. Er ist somit nicht verbindlich und bewirkt nicht die Freigabe von Investitionen, Ausgaben oder Einnahmen.

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument des Gemeinderates und bezweckt die mittelfristige Planung und Steuerung des Gemeindehaushaltes. Er dient der Koordination der zukünftigen Investitionen, Ausgaben und Einnahmen und wird im Sinne einer rollenden Planung jährlich überarbeitet.

Politische Gemeinde

Der Finanzplan für die Jahre 2017-2019 zeigt auf, dass sich aufgrund der negativ erwarteten Jahresergebnisse das Eigenkapital um rund Fr. 1.0 Mio. reduziert. Da dieses per Ende 2019 immer noch Fr. 2.5. Mio. beträgt, kann der bestehende Steuerfuss von 45% in den kommenden Jahren beibehalten werden. Die negativen Ergebnisse der Erfolgsrechnung führen auch dazu, dass die geplanten Investitionen aus dem jetzigen Bestand der flüssigen Mittel finanziert werden müssen. Investitionen in den Jahren 2018 und 2019 sind vor allem bei den Gemeindestrassen, für den Fuss- und Radweg von Mauren nach Berg sowie für die Strassenbeleuchtung vorgesehen.

Der Finanzplan präsentiert sich wie folgt:

	2015 Rechnung	2016 Budget	2017 Budget	2018 Plan	2019 Plan
Ergebnis Erfolgsrechnung	954'000	-245'000	-211'000	-250'000	-280'000
Abschreibungen	80'000	70'000	70'000	70'000	70'000
Einlagen Spezialfinanzierungen/Fonds	64'000	35'000	45'000	40'000	40'000
Entnahme Spezialfinanzierungen/Fonds	-31'000	-60'000	-90'000	-90'000	-90'000
Cashflow operativ	1'067'000	-200'000	-186'000	-230'000	-260'000
Investitionen	-737'000	-230'000	-730'000	-400'000	-300'000
Beitrag TB	125'000	125'000	0	0	0
Beiträge Dritter	1'563'000	90'000	90'000	80'000	70'000
Cashflow aus Investitionen	951'000	-15'000	-640'000	-320'000	-230'000
Veränderung flüssige Mittel	2'018'000	-215'000	-826'000	-550'000	-490'000
Eigenkapital	3'480'000	3'235'000	3'024'000	2'774'000	2'494'000

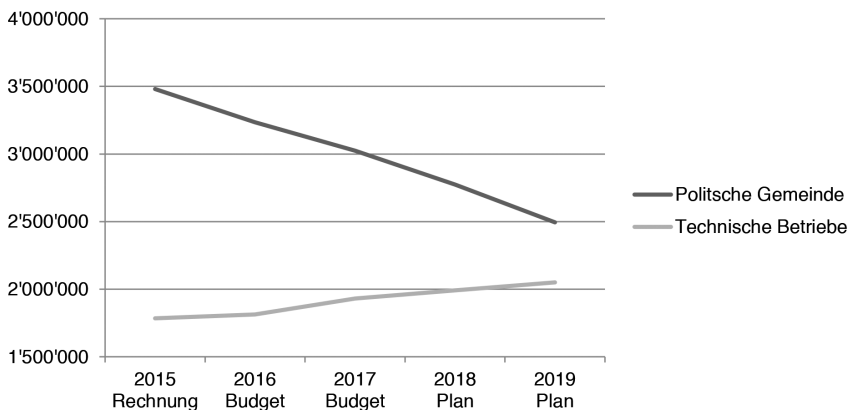
Technische Betriebe

Der Finanzplan für die Jahre 2017-2019 zeigt auf, dass auch in kommenden Jahren aus den Rechnungen der Technischen Betriebe ein positiver Cashflow erwirtschaftet wird. Dieser ermöglicht, dass die geplanten Investitionen aus der neu gewonnenen Liquidität finanziert werden können und keine Aufnahme von Fremdkapital nötig ist. Investitionen in den Jahren 2018 und 2019 sind vor allem für die Wasserversorgung in Mauren sowie für den Ersatz von EW Leitungen in Berg vorgesehen. Aufgrund der positiven Jahresergebnisse wird das Eigenkapital weiterhin leicht ansteigen.

Der Finanzplan präsentiert sich wie folgt:

	2015 Rechnung	2016 Budget	2017 Budget	2018 Plan	2019 Plan
Ergebnis Erfolgsrechnung	57'000	28'000	118'000	60'000	60'000
Abschreibungen	534'000	460'000	362'000	320'000	320'000
Einlagen Rückstellungen/Fonds	233'000	100'000	30'000	60'000	60'000
Entnahme Rückstellungen /Fonds	0	0	0	0	0
Cashflow operativ	824'000	588'000	510'000	440'000	440'000
Investitionen	-1'828'000	-1'660'000	-398'000	-500'000	-459'000
Beiträge Dritter	2'433'000	181'000	134'000	100'000	90'000
Cashflow aus Investitionen	605'000	-1'479'000	-264'000	400'000	-369'000
Veränderung flüssige Mittel	1'429'000	-891'000	246'000	40'000	71'000
Eigenkapital	1'785'000	1'813'000	1'931'000	1'991'000	2'051'000

Eigenkapital



Kreditantrag von Fr. 193'000.00

für den Ersatz der Kanalisationsleitung und den Neubau einer Meteorwasserleitung im Kehlhof

Bei der Erarbeitung des Gestaltungsplanes für das Bauland nördlich der Tosistrasse im Kehlhof wurde festgestellt, dass die Abwasserleitungen aus diesem Gebiet spätestens bei einer späteren Überbauung überlastet sind. Demzufolge muss nach Abklärungen mit dem Ingenieurbüro NRP AG in Weinfelden der Ersatz der Kanalisationsleitung und der Neubau einer Meteorwasserleitung in südlicher Richtung und entlang der Gleise der SBB in die Wege geleitet werden.

Im Rahmen der Arbeiten der SBB an den Gleisen und bei der Neugestaltung der Umgebung beim Bahnhof Kehlhof wäre es für die Gemeinde von Vorteil, wenn der Bau der Abwasserleitungen mit den Bauarbeiten der SBB koordiniert werden könnte. Dies hätte den Vorteil, dass beim Bau entlang der Gleise auf die sicherheitstechnischen Massnahmen der SBB basiert werden kann. Zudem kann der Bau der Leitungen durch das Bahnhofsgelände erfolgen bevor die SBB die Platzsanierung, inklusive Neugestaltung der Zufahrt zum Bahnhof vornehmen. Eine Verschiebung des Projektes auf einen späteren Zeitpunkt hätte somit wesentliche Mehrkosten zur Folge. Aus bauablauftechnischen Gründen musste ein Teil der Arbeiten bereits im November 2016 in die Wege geleitet werden.

Gemäss Kostenschätzung des Ingenieurbüros NRP AG betragen die Kosten für dieses Projekt gesamthaft Fr. 193'000.00, exkl. MwSt.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kreditantrag von Fr. 193'000.00 für den Ersatz der Kanalisationsleitung und den Neubau der Meteorwasserleitung im Kehlhof zuzustimmen.



Kreditantrag von Fr. 212'000.00

für den Beitrag an den Kanton für die Sanierung der Hauptstrasse Berg zwischen Kehlhof und Andhauserstrasse

In der Gemeindeversammlung vom 9. Januar 2015 haben die Stimmbürger dem Kredit für die Sanierung der Werkleitungen in der Hauptstrasse Berg zwischen dem Abzweiger Kehlhofstrasse und dem Abzweiger Andhauserstrasse zugestimmt. Zum damaligen Zeitpunkt hat der Kanton noch offen gelassen, auf welche Art und Weise die Strasse selber (Unterbau und Belag) im Anschluss an die Arbeiten der Gemeinde saniert wird.

Zwischenzeitlich hat das kantonale Tiefbauamt entschieden, dass eine Gesamtsanierung dieses Strassenabschnittes erfolgt. Somit wird auch die westliche Strassenseite im Jahr 2017 von Grund auf erneuert, bevor anschliessend für die ganze Strasse der Einbau des Deckbelages erfolgt. Die Kosten für das ganze Projekt werden auf Fr. 1.1 Mio. beziffert. Bei der östlichen Seite der Strasse wurden vom Kanton im Zusammenhang mit den Arbeiten der Gemeinde im Jahr 2016 die Unterbauarbeiten bereits getätigt.

Gemäss Gesetz über Strassen und Wege hat die Gemeinde bei Strassensanierungen innerorts des Dorfes einen Beitrag zu leisten, wie dies schon bei der Strassensanierung im 2014 in Mauren der Fall war. Da der Streckenabschnitt in Berg vollumfänglich innerorts ist und eine Gesamterneuerung durchgeführt wird, hat die Gemeinde gemäss Berechnungen des Kantons 22.1% der effektiven Kosten zu tragen. Bei einer beitragspflichtigen Summe von Fr. 960'000.00 entspricht dies einem zu leistenden Beitrag von Fr. 212'160.00.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kreditantrag von Fr. 212'000.00 für den Beitrag an den Kanton für die Sanierung der Hauptstrasse Berg zwischen Kehlhof und Andhauserstrasse zuzustimmen.



Kreditantrag von Fr. 590'000.00

für die Sanierung der Wasserleitungen in der Schulstrasse und in der Haldenstrasse sowie für die Strassensanierung der Haldenstrasse

Im Rahmen der Inbetriebsetzung des neuen Reservoirs für Mauren und der damit verbundenen Druckerhöhung hat sich nicht ganz unerwartet im Wasserleitungsnetz von Mauren gezeigt, dass die alten Wasserleitungen den neuen Druckverhältnissen nicht Stand halten. Schon bei der ersten leichten Druckerhöhung sind an verschiedenen Orten Wasserleitungsbrüche aufgetreten. So mussten anfangs 2016 im südlichen Teil der Haldenstrasse sowie der Prestenbergstrasse die Wasserleitungen umgehend ersetzt werden. Zum Voraus war es für die Wasserversorgung schwierig zu beurteilen, wo und wann Wasserleitungsbrüche eintreten werden. Zudem bestand der zeitliche Druck seitens des Doppelspurausbau-Projektes der SBB, das neue Reservoir für Mauren im April 2016 in Betrieb zu nehmen.

Weiter folgende Wasserleitungsbrüche in der Haldenstrasse und in der Schulstrasse haben die Planung von weiteren Sanierungsmassnahmen notwendig gemacht. So wurde das Ingenieurbüro IWP Weinfelden damit beauftragt, die Sache zu analysieren und dem Gemeinderat weitere Sanierungsprojekte zu unterbreiten. In einer ersten Priorität hat der Gemeinderat entschieden, die Sanierung der Wasserleitungen im mittleren Teil der Haldenstrasse sowie in der Schulstrasse zwischen Bergerstrasse und Dorfstrasse in die Wege zu leiten.

Seitens des EW ist vorgesehen, in den neuen Wasserleitungsgräben gleichzeitig Leerrohre einzulegen, welche später weiteren Zwecken wie zum Beispiel dem Kommunikationsnetz oder dem Ersatz der EW Leitung dienen können. Kabel werden nur in der Schulstrasse verlegt.

Bezüglich der Haldenstrasse wurde seitens der Ingenieure und des Werkhofs festgestellt, dass diese altersbedingt (Belag, Randabschlüsse) und aufgrund eines grösseren Wasserleitungsbruchs in einem schlechten Zustand ist. Es ist deshalb vorgesehen, im gleichen Strassenabschnitt gleichzeitig mit den Werkleitungsbauten eine Gesamterneuerung der Strasse vorzunehmen.

Gemäss Kostenschätzungen der Ingenieurbüros IWP Weinfelden und Ecowatt Bürglen präsentieren sich die Kosten für die Sanierung der beiden Wasserleitungen und der Haldenstrasse wie folgt:

Haldenstrasse Mauren

Kosten für die Wasserversorgung

Kosten für die Elektra

Kosten für die Strassenerneuerung (Wert inkl. MwSt.)

Total Kosten Haldenstrasse

Kosten (exkl. MwSt.)

Fr. 110'000.00

Fr. 63'000.00

Fr. 227'000.00

Fr. 400'000.00

Schulstrasse Mauren

Kosten für die Wasserversorgung

Kosten für die Elektra

Total Kosten Schulstrasse

Fr. 145'000.00

Fr. 45'000.00

Fr. 190'000.00

Total Kosten beider Projekte**Fr. 590'000.00****Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kreditantrag von Fr. 590'000.00 für die Sanierung der beiden Wasserleitungen und für die Strassensanierung der Haldenstrasse in Mauren zuzustimmen.



Haldenstrasse, Mauren



Schulstrasse, Mauren

